

**Zur Literatur betr. die Jubiläumsfeier der
preussischen Monarchie**

gehört auch die bei uns 1899 erschienene:

**Geschichte der Haupt- und Residenzstadt
Königsberg in Preußen**

von Professor Dr. **Rich. Armstedt**.

Ein reich illustrierter Band von 24 Bogen
in gediegener Ausstattung.

Geheftet 8 M., gebunden 9 M. 50 J. ord.
(gebunden nur bar).

Königsberg, als der Ausgangs- und
Stützpunkt für die kolonialisatorische Eroberung
Ostpreußens, als preussische Krönungsstadt,
als bedeutendster geistiger Mittelpunkt des
deutschen Nordostens, als Sitz des nordischen
Magus, Imm. Kants und anderer Geistes-
größen, und schließlich als Mittelpunkt für
die Erhebung Preußens und Deutschlands
gegen Napoleon I., hat Interesse nicht nur
für jeden preussischen Patrioten, sondern
auch für andere deutsche Leser von Bildung.
In der Geschichte dieser Stadt spiegelt sich
die ganze Vergangenheit des preussischen
Staates wieder.

Die bei aller wissenschaftlichen Zuver-
lässigkeit fesselnde Darstellungsweise, der
reiche Bildersmuck, bei handlichem Format
und tadelloser Druckausstattung, macht das
Buch Armstedts zur angenehmen Lektüre. —
Verlangzettelt anbei.

Stuttgart, 10. Januar 1901.

Gobbing & Bächle.

Nachhaltiger Verwendung empfehle ich das
soeben in meinem Verlage erschienene

**Kurzgefasste
Lehrbuch der Chirurgie.**

Ein Vademecum für Studierende

von

Dr. Georg Benno Schmidt,
Privatdocent für Chirurgie in Heidelberg.

I. Allgemeiner Theil.

Preis broschiert 7 M., gebunden 8 M.

Dass dieses Lehrbuch sich allein an den
Studierenden wendet, der zum ersten Male
einen chirurgischen Hörsaal betritt und
nur auf die nächstliegenden Bedürfnisse des
jungen Adepten Rücksicht nimmt, zeichnet
es in charakteristischer Weise vor allen
ähnlichen Werken aus. Dieser Standpunkt,
mit dem sich eine überaus klare Schreib-
weise verbindet, wird seinen Erfolg aus-
machen, und nicht nur bei den Studierenden
allein, sondern auch bei den praktischen
Ärzten, die gerne zurückgreifen auf solche
leicht orientierenden Bücher. Einstweilen
kann ich in mässiger Zahl auch gebundene
Exemplare in Kommission geben.

Wien und Leipzig.

Franz Deuticke.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Das mit Unterstützung des Grossh. Bad. Schulrats herausgegebene Werk
ist als **mustergültig** bekannt. Senden Sie die erste Lieferung jeder ge-
werblichen Schule. Auch für jüngere Architekten gilt „Kercher“ als vor-
zügliches Studienwerk. Ich bitte gefl. zu verlangen.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

J. J. Arnd.

Vorlagen

für den

Gewerblichen Fachunterricht

an Gewerbe- und gewerblichen Fortbildungsschulen.

Eine bürgerliche Gebäudeanlage nebst Einrichtung in bautechnischer
Entwicklung.

100 Tafeln gross Folio. Farbendruck. Lief. I. 6 M. ord.

→ Es erscheinen 10 Lieferungen. ←

Philipp Kercher

Direktor der Grossh. Bad. Baugewerkschule Karlsruhe

Hermann Schlüter — Freim. Henneberg — Theodor Krauth

Architekt

Masch.-Ingenieur

Architekt

Professoren a. d. Badischen Baugewerkschule Karlsruhe.

Verlag von Seitz & Schauer in München.

Anfang Januar expedierten wir die à cond. verlangten Exemplare von:

Nobiling-Jankau:

Handbuch der Prophylaxe

bearbeitet von:

Privatdozent Dr. **Bing**, Wien. Professor Dr. **Einhorn**, New York. Privatdozent
Dr. **Fischl**, Prag. Dr. Th. S. **Flatau**, Berlin. Dr. **Fuchs**, Pflegeanstalt
Emmendingen. Dr. S. **Goldschmidt**, Reichenhall. Zahnarzt Dr. **Greve**,
Magdeburg. Prof. Dr. **Hoffa**, Würzburg. Dr. **Max Joseph**, Berlin. Prof.
Dr. **Königshöfer**, Stuttgart. Privatdozent Dr. **Kollmann**, Leipzig. Dr. **Lilien-
feld**, Würzburg. Prof. Dr. **Martius**, Rostock. Prof. Dr. **Mendelsohn**, Berlin.
Privatdozent Dr. Frhr. v. **Notthafft**, München. Dr. **Rosen**, Berlin. Privatdozent
Dr. O. **Schaeffer**, Heidelberg. Privatdozent Dr. **Windscheid**, Leipzig.

L, 758 Seiten, Lexikon-8°, Preis brosch. 18 M. 50 J., netto 13 M. 50 J.,
geb. 21 M., bar 15 M. 75 J.